

Seng-krates:

Caspar

Viellieber Freund, lieber Gerhard,
dann fang' ich heute schon mal an
mit einem Namen, und Du solltest dann
einen anderen vor Dir nehmen,
vielleicht 'nen simplen und bequemen.

Es lebten einst drei weise Männer im sagenhaften Morgenland,
als König Caspar ist einer uns noch heut' bekannt.

Wenn nun Capar zu Kaspar und zuletzt zu Kasperle mutiert,
dann ist der eine oder der andere leicht irritiert.

Großes Theater ist er da für jedes Kind,
das diesen Typen richtig klasse find't,
teilt er doch mächtig Hiebe aus,
treibt so den Widersacher aus dem Haus.

So wird dem Nachwuchs leider früh schon beigebracht,
wie man's im späteren Leben macht:

Mit Brachialgewalt lassen sich Probleme lösen,
und fertig wird man mit all dem Bösen.

Friedfertig hingegen sind wir Schlaraffen,
und wenn wir es nicht als Freunde schaffen,
uns zu begegnen ohn' Hieb und Streich -
ja, dann sind dem Kasperle wir gleich.